



Patienteninformation zum organisatorischen Ablauf bei der Insemination und IVF/ICSI/KRYO-Behandlung

Sehr geehrtes Patientenpaar,

im Vorbereitungsgespräch bekommen Sie für die Medikamentenvorbehandlung einen Behandlungsbogen/Therapiebogen ausgehändigt. Dazu erhalten Sie die nötigen Rezepte.

Der erste Zyklustages ist für uns der Blutungstag, an dem die Blutung „richtig“ beginnt. Sollte dies später als 18 Uhr eintreten, zählt der nächste Tag als erster Zyklustag.

Ist eine **Insemination** geplant, werden Sie gebeten Ihren ersten Zyklustag zu melden – entweder telefonisch oder über unsere Internetseite.

Dann werden wir Sie darüber informieren, an welchem Tag Sie das erste Mal zum „Monitoring“ kommen mögen.

Für das **Monitoring** gilt prinzipiell:

Es erfolgt eine vaginale Ultraschall-Untersuchung und ggf. eine Blutentnahme. Sie können frühstücken und müssen nicht nüchtern sein. Die Ärztin/der Arzt sagt Ihnen dann, wann Sie wiederkommen sollen.

Bitte schauen Sie zu Hause nach, wie viel von den Medikamenten Sie noch haben, damit Sie wissen, ob Sie ggf. ein neues Rezept benötigen.

Wenn Sie Medikamente subkutan (unter die Haut) spritzen sollen, dann tun Sie dieses bitte abends (18:00 bis 20:00 Uhr), damit Sie ggf. eine Dosisänderung nach unserer Untersuchung am Morgen noch am selben Tag umsetzen können.

Sollten wir bei Vorlage der Hormonwerte mittags die Dosis ändern wollen, rufen wir Sie an. Dazu brauchen wir Ihre aktuelle Telefonnummer – am besten mit Anrufbeantworter.

Ist eine **IVF/ICSI-Behandlung** geplant, werden Sie gebeten Ihren ersten Zyklustag zu melden – entweder telefonisch oder über unsere Internetseite.

Dann werden wir Sie darüber informieren, an welchem Tag Sie das erste Mal zum „Monitoring“ kommen mögen (siehe oben).

Wenn bei Ihnen das Medikament Menogon-HP vorgesehen ist, steht die tägliche Ampullen Anzahl auf Ihrem Behandlungsbogen/Therapiebogen.

Mischen Sie bitte bei der Zahl 1 eine Ampulle Wasser (Lösungsmittel) mit einer Ampulle Pulver (Durchstechflasche).

Bei der Zahl 2 mischen Sie bitte eine Ampulle Wasser mit zwei Ampullen Pulver. Dazu ziehen Sie die Wasserampulle in eine Spritze auf und füllen das Wasser dann in die erste Ampulle Pulver. Schütteln Sie das Gemisch. Ziehen Sie diese Mischung auf und füllen Sie sie in die zweite Ampulle Pulver. Schütteln Sie auch dieses Gemisch. Ziehen Sie dieses Doppel-Gemisch in die Spritze auf, wechseln Sie die Nadel von lang auf kurz und spritzen Sie sich das Gemisch unter die Haut.

Bei der Zahl 3 brauchen Sie ebenfalls nur ein Lösungsmittel. Sollte die Anzahl der Menogon-Ampullen mehr als 3 täglich sein, benutzen Sie bitte zwei Ampullen Lösungsmittel – also auch zwei Spritzen.

Zu allen Anwendungen (Menogon-HP, Puregon-Pen, Gonal-Fertig-Pen, Pergoveris, Brevactid, Orgalutran, Cetrotide etc.) finden Sie eine Anleitung auf unserer Homepage (www.ivf-hamburg.de) unter dem Menüpunkt: Behandlung -> hormonelle Stimulation

Wenn bei Ihnen das Nasenspray Synarela verordnet wurde, dann sprühen Sie bitte morgens einen Hub ins rechte Nasenloch und abends einen Hub ins linke Nasenloch.

Der letzte Reifungsprozeß der Eizellen wird durch die Brevactid-Injektion angeregt. Die Uhrzeit dabei ist sehr wichtig. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich hier genau an unsere Vorgaben halten.

Wenn Sie Metformin oder Aspirin-Tabletten einnehmen sollen und eine Follikelpunktion (Eizell-Entnahme) geplant ist, stoppen Sie bitte ab dem Tag der Brevactid-Gabe (2 Tage vor Follikelpunktion) die Einnahme. Das ist für die Narkoseärzte absolut wichtig! Sonst kann keine Narkose erfolgen. Falls Sie ein Schilddrüsen-Präparat oder Ähnliches regelmäßig einnehmen, können Sie dies auch mit einem kleinen Schluck Wasser am Tag der Narkose tun.

Es werden einige Medikamente beim Planungsgespräch rezeptiert, die Sie erst später benötigen (z.B. Brevactid, Utrogest, Estrifam). Wir sagen Ihnen rechtzeitig, wann Sie welches Medikament benötigen.

Wenn bei Ihnen die Rückgabe eingefrorener, befruchteter Eizellen geplant ist (**Kryo-Zyklus**), haben Sie ebenfalls einen Behandlungsbogen/Therapiebogen erhalten.

Wenn hier Tabletten eingetragen wurden, nehmen Sie bitte diese Tabletten gemäß Plan ein. Kommen Sie an einem der drei markierten Tage (Werktag) auf dem Behandlungsplan nach telefonischer Terminvereinbarung in die Praxis.

Dort erfolgen eine Blutentnahme und eine vaginale Ultraschall-Untersuchung.

Generell machen wir frühestens 15 Tage nach der Insemination bzw. 15 Tage nach der Eizell-Entnahme (Follikelpunktion) einen Bluttest zur Bestimmung des Schwangerschaftshormons.

Dazu kommen Sie bitte an diesem Tag, bzw. am folgenden Werktag, ab 07:30 Uhr bis spätestens 11:00 Uhr in die Praxis. Dort erfolgt eine Blutentnahme. Eine Ultraschall-Untersuchung erfolgt nicht. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Wenn es notwendig ist, erfolgt generell eine telefonische Information unsererseits über die Ergebnisse der Blutentnahmen.

Wir fragen Sie hierfür nach der aktuellen Nummer, unter der Sie dann erreichbar sein werden.

Wenn Sie bei uns **Gesprächstermine** vereinbaren ist der erste Termin, das sogenannte Vorgespräch sehr ausführlich. Es wird in der Regel dabei auch eine vaginale Ultraschalluntersuchung durchgeführt. Kommen Sie bitte mit Ihrem Partner zusammen zu dem Termin. Es werden ja grundlegende Dinge besprochen.

Wenn Sie am 3., 4. oder 5. Zyklustag kommen, können wir direkt auch einen aussagekräftigen Hormontest erstellen.

Wenn Sie bereits kürzlich eine Behandlung bei uns hatten, können Sie auch Ihren ersten Zyklustag telefonisch oder per Internet melden. Wir bereiten dann den Behandlungsbogen/Therapiebogen und die erforderlichen Rezepte für Sie vor.

Wenn Sie nach einer Behandlung über das weitere Vorgehen sprechen möchten, können Sie einen 20-Minuten-Termin vereinbaren.

Die Monitoring-Termine dauern in der Regel 10 Minuten und sind deshalb nicht dazu geeignet grundsätzliche Dinge zu besprechen.

An einem Samstag-Termin werden nur Blutabnahmen und Ultraschall-Untersuchungen durchgeführt. Die Termine dauern 10 Minuten. Wir wissen, dass oft die Partner an einem Samstag Zeit haben und längere Gespräche erwarten - dies ist jedoch leider nicht möglich, da nur jeweils ein Arzt in der Praxis ist.

Prinzipiell werden Sie von einer Ärztin/einem Arzt betreut. Dieser ist für Sie „verantwortlich“. Alle wichtigen Gespräche und Therapieentscheidungen sollten Sie mit dieser Ärztin/diesem Arzt besprechen. Ein Wechsel innerhalb der Praxis ist prinzipiell möglich. Dazu sagen Sie uns bitte Bescheid.

Wir bieten einmal im Monat einen Info-Abend an um eine IVF/ICSI-Behandlung erklärt zu bekommen.

In der Regel möchten wir mit Ihnen eine IVF/ICSI-Behandlung zwischen dem 18. und 22. Zyklustag besprechen. Dann können sie nämlich ggf. direkt mit Vorbereitungsmedikamenten anfangen.

Wenn Sie unser Kinderwunschzentrum betreten liegt rechts der Laborbereich für die Eizell-Entnahmen und die Räume zur Ejakulat-Gewinnung.

Links liegen die Gesprächszimmer der Ärztinnen und Ärzte. Es ist also alles auf einer Etage.

Wir wünschen Ihnen, einen angenehmen Aufenthalt in unseren Praxisräumen und hoffen natürlich mit Ihnen auf eine erfolgreiche Behandlung!

Viel Glück wünscht Ihr Praxisteam!